



F1

FTEM Unihockey – Phase T2

Potential bestätigen

Die Sporttreibenden durchlaufen in der Phase T2 eine Beobachtungsphase, in der sie ihre sportartspezifischen Lernfähigkeiten, ihr Engagement, ihre Motivation, ihre Trainierbarkeit, ihre spezifischen mentalen Eigenschaften und ihr Selbstmanagement unter Beweis stellen sollen. Das Ziel ist es, das auf der Phase T1 gezeigte Entwicklungspotenzial zu bestätigen. Die Talentüberprüfung und Talentselektion erfolgt grundsätzlich über sportartspezifische Beurteilungskriterien, die vom nationalen Sportverband festgelegt werden.

Ziele

Engagement und Trainierbarkeit unter Beweis stellen, Entwicklungspotential bestätigen, Leistungssportumfeld ideal gestalten (Übertritt in eine Sportschule).

Alter

12–16 jährige Athletinnen & Athleten

Auswahlen

U15-Regionalauswahl (Kantonalverbände), U17-Nationalteam (erweitertes Kader), Regionale PISTE-Selektion und Scouting durch Regional-/Nationaltrainer

Spiele pro Saison	National	U14/U17A, U16A, U18A (ca. 35 Spiele)
	International	Internationale Turniere, Länderspiele (ca. 10 Spiele)
	Zusätzliche Trainings-/Spielgefässe	Unihockey Camps, swiss unihockey Games (Schülermeisterschaft)
Trainings- und Spielaufwand Stunden pro Woche	Wochenumfang in Stunden	<div style="width: 100%; height: 10px; background-color: #FFD700;"></div> 16
	Allgemein sportliche Aktivitäten	<div style="width: 25%; height: 10px; background-color: #FFD700;"></div> 3
	Athletik	<div style="width: 50%; height: 10px; background-color: #FFD700;"></div> 4
	Unihockey	<div style="width: 75%; height: 10px; background-color: #FFD700;"></div> 9
Schule / Ausbildung / Beruf		Sekundarschule (Sportschule), Gymnasium/ Berufslehre (Sportschule)
Unterstützung swiss unihockey		Swiss Way, Elternbroschüre, Nationale Auswahlen, Karriereplanung
Unterstützende Partner	Eltern	Unterstützen, Hilfe beim organisieren und verhandeln mit Ausbildungspartnern
	Verein	Nachwuchslabel
	Kantonalverband	Regionales Leistungszentrum (RLZ), Regionalauswahl
	Swiss Olympic	Swiss Olympic Talentcard Lokal und Regional
Ausbildungsschwerpunkte Swiss Way	Spielerprofil	● ● ●
	Spielprinzipien	● ●
	Superkompetenzen	●
Trainer (Soll-Ausbildung)	Lokal (Verein)	J+S Leiter WB 1
	Regional (Kantonalverband)	J+S Leiter WB 2 LS
	National (Verband)	Berufstrainer